



Ausschreibung

„Dr. Wolfgang Dieter Lange Wissenschaftspreis 2022“

**durch den Verein zur Förderung der Fakultät Wirtschaftswissenschaften,
Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht der Universität Siegen e.V.**

Der Preis wird jährlich von der Christa und Dieter Lange Stiftung für herausragende wissenschaftliche Leistungen an der Fakultät Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht der Universität Siegen vergeben. Der Preis ist mit 2.500 Euro dotiert. Ziel ist, herausragende Leistungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Fakultät öffentlich sichtbar zu machen und anzuerkennen. Die Preisträger*innen sollen die gesamte Breite der Forschung der Fakultät abdecken. Die Übergabe des Preises erfolgt im Rahmen des Jahresempfangs der Fakultät.

Mit dem Wissenschaftspreis ist neben einer Urkunde und dem Preisgeld auch eine Skulptur verbunden, die den Dicken Turm symbolisiert und die den Bezug der Fakultät zum Unteren Schloß zum Ausdruck bringt.

Die Stifter

Die Christa und Dieter Lange Stiftung wurde vom Stifterehepaar Christa und Dr. Wolfgang Dieter Lange im Jahr 2008 mit dem Ziel der Beschaffung und Weitergabe von Mitteln zur Förderung von verschiedenen kirchlichen, mildtätigen und gemeinnützigen Zwecken gegründet. Ein ganz besonderes Anliegen des Stifters Dr. Lange war und ist die Förderung der Fakultät Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht der Universität Siegen, ihr war er durch seine langjährige Tätigkeit im Vorstand des Fördervereins in ganz besonderem Maße verbunden.

Der Preis

- Prämiert werden herausragende wissenschaftliche Veröffentlichungen von Mitgliedern der Fakultät Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsrecht und Wirtschaftsinformatik.
- Eingereicht werden können Habilitationen und Artikel in wissenschaftlichen Fachjournalen (vorzugsweise peer-reviewed) oder in Büchern mit wissenschaftlichem Zielpublikum.
- Eingereicht werden können Veröffentlichungen mit maximal 3 Autoren.
- Bei Mehrfachautoren werden nur Mitglieder der Fakultät prämiert. Sind mehrere Mitglieder der Fakultät beteiligt, wird das Preisgeld anteilig vergeben.

- Arbeiten, die nicht auf Englisch erschienen sind, sind in der Originalsprache und in englischer Übersetzung einzureichen.
- Die Arbeiten müssen innerhalb der letzten 24 Monate vor dem Bewerbungsschluss veröffentlicht worden sein.
- Arbeiten, die bereits einen Preis gewonnen haben, sind von der Einreichung ausgeschlossen.
- Nicht eingereicht werden können Bachelor-, Masterarbeiten und Dissertationen (wohl aber wissenschaftliche Fachartikel, die nachträglich aus diesen Arbeiten entstanden sind).
- Bewerben kann sich auf eigene Initiative jeder, der zum Zeitpunkt des Bewerbungsschlusses Mitglied der Fakultät ist.
- Wissenschaftler*innen der Fakultät können mehrfach ausgezeichnet werden, nach erfolgter Auszeichnung aber frühestens wieder nach 10 Jahren.

Die Kriterien

- wissenschaftliche Exzellenz,
- Originalität,
- fundierte wissenschaftliche Methodik,
- gesellschaftliche Relevanz.
- Eine thematische Eingrenzung ist mit dem Preis nicht verbunden.

Die Unterlagen

- Name und Kontaktdaten,
- Begründungsschreiben mit maximal 5.000 Zeichen, warum die Arbeit nach den genannten Kriterien preiswürdig ist,
- tabellarischer Lebenslauf,
- Erklärung, dass die eingereichte Arbeit noch nicht bei einer anderen Ausschreibung prämiert worden ist,
- elektronische Version der Arbeit.

Die Bewerbungsunterlagen sind vollständig in Englisch bis zum 30.06. eines Jahres in elektronischer Form (in einem PDF-Dokument) beim Prodekan Forschung der Fakultät einzureichen. Der Rechtsweg ist bei der Auswahl ausgeschlossen.

Die Jury

Über die Vergabe des Preises entscheidet der wissenschaftliche Beirat der Fakultät und ein Vertreter der Stiftung. Sollte ein Mitglied des wissenschaftlichen Beirats längerfristig verhindert sein, wird ein Vertreter, der nicht der Fakultät angehört, vom Fakultätsrat gewählt.

Aktuell gehören folgende Mitglieder dem wissenschaftlichen Beirat an:

- Prof. David B. Audretsch, Ameritech Chair of Economic Development und Direktor des Institute for Development Strategies an der Indiana University, Bloomington
- Prof. Richard A. Epstein, Inaugural Laurence A. Tisch Professor of Law an der NYU School of Law, New York
- Prof. Dr. Stefan Klein, Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Interorganisationssysteme, Westfälische Wilhelms-Universität Münster